



Denkmalpfleger und Abgeordneter von Kunstwerken beeindruckt

Winklarn. (amö) Bei ihrem Besuch in der Marktgemeinde durften Oberkonservator Raimund Karl und Bundestagsabgeordneter Karl Holmeier (CSU, von rechts) vorab die Ausstellung der Winklarner Künstlerin Katharina Gierlach im Thammerhaus besichtigen. Bürgermeisterin Sonja Meier (links) führte die Gäste durch das Haus und die Malerin erklärte die

einzelnen, meist großformatigen Bilder. Großen Wert legt sie auf die Schilderung von Situationen und Ideen, die zur Entstehung der einzelnen Bilder führten. Gierlachs besondere Art zu malen beeindruckte die beiden Gäste. „Wie kommt man zu einem so besonderen Malstil?“, wollte Raimund Karl wissen. „Das muss sich entwickeln, es dauert schon

einige Zeit bis man den für sich passenden Stil gefunden hat“, erläuterte die Künstlerin. Dies sei ein Entwicklungsprozess. Besonders faszinierten den Denkmalpfleger und den Abgeordneten die detailliert gemalten Fußballstadion. Die meisten Werke entstanden im Atelier, gemalt nach unzähligen Fotos. Eine Kooperation mit dem FC Köln ermöglichte

Katharina Gierlach sogar, ihr Gemälde des RheinEnergie-Stadions direkt vor Ort zu malen. Für Blumen- oder Landschaftsbilder verlegt die Künstlerin ihren Arbeitsplatz in die freie Natur. Mit lobenden Worten bedankten sich die Gäste bei der Künstlerin für die Einzelführung. Eröffnet wird die Ausstellung heute um 14 im Thammerhaus. .

Bild: amö